# Synagoge Hülchrath

## heute Kulturtreff

Schlagwörter: Kulturzentrum, Judentum, Synagoge, Bethaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Frontseite der Synagoge in Hülchrath von der Broichstraße aus (2014)
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef




**Die jüdische Gemeinde seit dem frühen 19. Jahrhundert:**

Seit 1858 gehörte Hülchrath als Filialgemeinde zum Synagogenbezirk Grevenbroich. 1932 angeschlossen an Grevenbroich.

**Gemeindegröße um 1815:** 43 (1806) / 23 (1822), **um 1880:** 58 (1883), **1932:** 16, **2006:** –.

**Friedhöfe:** In Hülchrath sind zwei jüdische Friedhöfe nachgewiesen, der ältere wurde in der NS-Zeit zerstört, der neue jüdische Friedhof ist noch vorhanden (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

**Bethaus / Synagoge**

Seit den 1780er Jahren bestand ein Betraum. 1876 Einweihung eines Neubaus, der im Mai 1938 an einen Nachbarn verkauft wurde. Ab 1995 umfassende Restaurierung, seit 1998 als Mahn- und Gedenkstätte der Öffentlichkeit zugänglich und als Ort kultureller Veranstaltungen dienend.

**Baudenkmal**

Das Objekt „Ehemalige Synagoge in Grevenbroich-Hülchrath, Broichstraße 16“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste Grevenbroich, laufende Nr. 129, Eintragung am 06.11.1984).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2014)

**Internet**

www.grevenbroich.de: Kulturtreff Hülchrath, ehemalige Synagoge (abgerufen 21.06.2011)
www.limburg-bernd.de: Denkmale in der Stadt Grevenbroich, Nr. 129 (abgerufen 20.10.2014)

Literatur

**Pracht-Jörns, Elfi (2000):** Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 450-457, Köln.

**Reuter, Ursula (2007):** Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 52, Bonn.

**Ritzerfeld, Ulrich (2003):** Hülchrath. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung XV, Nr. 80.) S. 9, Köln.

Synagoge Hülchrath

**Schlagwörter:** Kulturzentrum, Judentum, Synagoge, Bethaus
**Straße / Hausnummer:** Broichstraße
**Ort:** 41516 Grevenbroich - Hülchrath
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
**Historischer Zeitraum:** Beginn 1876
**Koordinate WGS84:** 51° 07 29,63 N: 6° 39 39,47 O / 51,1249°N: 6,66096°O
**Koordinate UTM:** 32.336.321,49 m: 5.666.315,86 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.546.316,79 m: 5.665.749,15 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Synagoge Hülchrath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12359-20110621-17 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**